



PRESSEINFORMATION

Baustoff Sauter Konstanz

Ardex-Händler: Neuer Fachmarkt auf altem Fundament

Witten, 30. November 2017. Den Fachmarkt übersichtlicher gestalten und alle Baumaterialien unter einem Dach präsentieren: So stellten sich die Inhaber von Baustoff Sauter in Konstanz die Zukunft ihres Geschäfts vor. Doch in den bestehenden Räumlichkeiten war dafür nicht genug Platz – ein Neubau musste her. Als einer der größten Ardex-Händler in Süddeutschland setzten die Bauherren dabei aus Überzeugung auf Schnellestrich von Ardex.

Die Entscheidung für den Neubau fiel auch deshalb leicht, weil der Mietvertrag in einem zusätzlich angemieteten Gebäude auslief. Hier hatte das Unternehmen bislang das Fliesen-Sortiment untergebracht. Bevor die Bagger rollten, musste die Firma allerdings erst einmal zusammenrücken. Denn die Hälfte des Firmengebäudes wurde abgerissen und zwei Geschosse neu aufgebaut. Während der Bauphase zogen die Handwerker eine Holzwand im Verkaufsraum, um Kunden und Mitarbeiter bestmöglich vor Lärm und Staub der Baustelle zu schützen.

Das Gute für die Bauherren: Das alte Fundament konnte wieder genutzt werden, die Bodenplatte blieb erhalten. Aufgrund des schlechten Baugrunds musste die Platte jedoch durchbohrt werden, um neue Stützen zu setzen. Danach wurde der Estrich eingebracht. „Beim Estrich haben wir uns ganz bewusst für Ardex entschieden“, sagt Inhaber Florian Sauter. „Wir arbeiten schließlich schon viele Jahre sehr gut und vertrauensvoll mit Ardex zusammen. Natürlich wollten wir dann auf unserer eigenen Baustelle die Produkte ebenfalls einsetzen.“ Bei einem gemeinsamen Ortstermin besprachen die Bauherren, der Architekt und der Estrichleger das weitere Vorgehen. „Wir haben uns zunächst ein Bild von der Baustelle gemacht, bevor unsere Techniker eine konkrete Empfehlung für den Estrichaufbau abgegeben haben“, erklärt Ardex-Gebietsleiter Jochen Polonyi. „Dadurch wussten wir genau, worauf es ankommt“.

Schnellestrich im Verkaufsraum

Zum Einsatz kam der hochbelastbare Schnellestrich-Zement ARDEX A 60. Dieser wurde im Verkaufsraum auf einer Fläche von rund 560 qm auf 3 cm Styrodur-Dämmung verlegt. Die Herausforderung für das Team von E + I Industrieboden in Salem-Beuren: Auf der Fläche stehen in der Mitte und außen zahlreiche Stützen. „Wir haben deshalb die Fläche mit Fugen in einzelne Felder von rund 50 bis 90 qm aufgeteilt“, so Estrichlegemeister Karl-

Heinz Fessler. Dafür wurden Stahlprofile eingebracht, der Estrich dann bis zur Aufbauhöhe von etwa 7 cm befüllt.

ARDEX A 60 ist ideal für den Gewerbebereich. „Der Schnellestrich-Zement ist genauso leicht einzubauen und zu glätten wie ein herkömmlicher Zementestrich. Er erreicht aber schneller hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten“, erläutert Andreas Frauenhoff, Key Account Manager Estrichverlegung bei Ardex. Außerdem trocknet und härtet der Estrich nahezu schwind- und spannungsfrei. „Durch die lange Bearbeitungszeit von rund 90 Minuten ließ sich der Estrich gut verteilen und verdichten“, sagte Estrichleger Fessler. Anschließend wurde der Estrich maschinell geglättet. Das Estrich-Team war mit sechs Mitarbeitern auf der Baustelle, davon vier Mann für den Estrich und zwei Mann zum Glätten. „Die Handhabung war für das Team problemlos, die Arbeit ging gut voran. Der Estrich hat schon sehr früh eine hohe Festigkeit aufgewiesen.“ Ein weiterer Vorteil: Schon nach vier Tagen ist ARDEX A 60 beschichtbar. Für eine optisch ansprechende und robuste Oberfläche entschied sich Baustoff Sauter für eine Verlaufsbeschichtung mit Farbchips.

Verbundestrich in hochbelasteten Bereichen

Da der Staplerbereich von Baustoff Sauter noch einmal deutlich höher belastet wird als der Verkaufsraum, wurde ARDEX A 60 hier als Verbundestrich eingebracht. Dazu wurde der Untergrund zunächst mit dem zweikomponentigen Epoxidharz ARDEX EP 2000 gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgesperrt und anschließend abgesandet. Darauf wurde als Kontaktschicht die Haftschlämme ARDEX A 18 eingesetzt um dann den Schnellestrich ARDEX A 60 im Verbund einzubringen.

Positives Fazit

Nach rund dreivierteljähriger Bauzeit waren die Arbeiten abgeschlossen und Inhaber Florian Sauter zieht ein positives Fazit: „Das war eine anstrengende Zeit für alle, aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt – unser Fachmarkt ist jetzt viel effizienter geworden. Das begeistert nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Kunden aus dem Handwerk. Dank des Ardex A 60 konnten wir die Bauzeit gegenüber einem konventionellen Zementestrich um acht Wochen verkürzen und so früher die neuen Verkaufsflächen eröffnen.“

Über Ardex

Die Ardex GmbH ist einer der Weltmarktführer bei hochwertigen bauchemischen Spezialbaustoffen. Als Gesellschaft in Familienbesitz verfolgt das Unternehmen seit mehr als 65 Jahren einen nachhaltigen Wachstumskurs. Die Ardex-Gruppe beschäftigt heute über 2.500 Mitarbeiter und ist in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten präsent, im Kernmarkt Europa nahezu flächendeckend. Mit mehr als zehn großen Marken erwirtschaftet Ardex weltweit einen Gesamtumsatz von mehr als 690 Millionen Euro.

Presseanfragen bitte an:

Ardex GmbH
Janin Dorloff, Friedrich-Ebert-Straße 45, 58453 Witten
Tel. 02302 664-598, janin.dorloff@ardex.de